

und da Pabst Alexander die Errichtung dieser hohen Schule schon am 9 Septb. bewilligt, ließen sie den Stiftungsbrief vom 2 Dezember im Refectorio der regulirten Chorherren zu St. Thomas verlesen. Das geschah am 4 Dezember in ihrer, vieler Bischöfe, Prälaten, Landstände, aller Prager Doctoren, Magistern und Studenten, wie der Bornehmsten von Leipzig Weisheyn. Otto von Münsterberg ward erster Rector, und nebst Vinzent Gruner erster Professor der Theologie. Die Universität selbst aber sollte in Allem der Pariser und Prager gleich seyn. Daher die Eintheilung in vier Nationen, die bis auf die gegenwärtige Zeit beibehalten worden.

Wie darauf die Universität von Pabsten und Kaisern, von Maximilian 1, Karl 5, Ferdinand 1 und Maximilian 2, von Sixtus 10 und Leo 4 mit allerlei Rechten und Freiheiten begnadet, von Pabst Johann 23 und Martin 5 mit sechs Canonikaten in den drei Hochstiftern Meissen,